

Pressemitteilung

HOCHTIEF plant nachhaltige Firmenzentrale am Opernplatz

Konzern stellt Entwurf für Neubau am Essener Traditionsstandort vor

„HOCHTIEF hat eine lange Unternehmenstradition in Essen und ist ein Aushängeschild für unsere Stadt. Die geplante Zentrale wird eine gute Visitenkarte für den weltweit operierenden Konzern und fügt sich städtebaulich gut in das Viertel ein“, sagte Essens Oberbürgermeister Thomas Kufen bei der Präsentation des Architektenentwurfs für den Neubau der HOCHTIEF-Zentrale im Essener Rathaus. Das Unternehmen plant, seinen Konzernsitz dort neu zu bauen, wo es seit 1938 seinen Sitz hat - am Traditionsstandort Opernplatz.

Für den Neubau hat HOCHTIEF fünf namhafte, internationale Architekturbüros zu einem Gestaltungswettbewerb eingeladen. Entschieden hat sich der Konzern für den Entwurf von slapa oberholz pszoczulny | sop architekten (Düsseldorf). „Dieser Entwurf unterstreicht die Rolle unseres Unternehmens als technologisch führender, nachhaltig handelnder Infrastrukturkonzern“, erläuterte HOCHTIEF-Vorstandsmitglied Nikolaus Graf von Matuschka. Bisher arbeiten die Mitarbeiter von HOCHTIEF verteilt an zwei Essener Standorten. „Mit der Zentrale werden wir einen Ort der Kreativität, der kurzen Wege und des modernen Arbeitens schaffen“, versprach von Matuschka.

Vorgesehen ist ein sechsgeschossiges, transparentes Gebäude, das sich städtebaulich zwischen RWE-Turm, Aalto-Theater und der angrenzenden Wohnbebauung nahtlos einfügt und Platz für rund 1100 Beschäftigte bietet.

sop architekten haben auch die Nähe zum Stadtgarten aufgegriffen. Ihr Entwurf beinhaltet großzügig begrünte, nutzbare Innenhöfe und Dachbereiche. Das Gebäude wird dadurch einen positiven Beitrag zum Stadtklima leisten. Die Nachhaltigkeit des Projekts ist eine der Planungsgrundlagen. Die neue Zentrale

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

**Ansprechpartner:
Martin Bommersheim**

Opernplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

Seite 1 von 2
27.11.2019

soll mit dem Gütesiegel Gold der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen zertifiziert werden.

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

Bis Mitte Dezember ziehen die am Opernplatz beschäftigten HOCHTIEF-Mitarbeiter zum Standort an der Alfredstraße um. Der Beginn der Rückbaumaßnahmen ist für März 2020 angestrebt.

Seite 2 von 2
27.11.2019

Hinweis: Bilder des Architektenentwurfs stehen zum Download bereit unter <https://www.hochtief.de/hochtief/6002.jhtml>

HOCHTIEF ist ein technisch ausgerichteter, globaler Infrastrukturkonzern mit führenden Positionen in seinen Kernaktivitäten Bau, Dienstleistungen und Konzessionen/Public-Private-Partnerships (PPP) und mit Tätigkeitsschwerpunkten in Australien, Nordamerika und Europa. Mit zirka 56.000 Mitarbeitern und Umsatzerlösen von rund 24 Mrd. Euro im Jahr 2018 ist HOCHTIEF weltweit auf entwickelte Märkte fokussiert. In Australien ist der Konzern mit CIMIC Marktführer. In den USA ist HOCHTIEF über Turner die Nummer 1 im gewerblichen Hochbau und zählt mit Flatiron zu den wichtigsten Anbietern im Tiefbau, hauptsächlich für Verkehrsinfrastruktur. Dem Konzern gehört ein 20%-Anteil an Abertis, dem führenden internationalen Mautstraßenbetreiber. HOCHTIEF ist wegen seines Engagements um Nachhaltigkeit seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes vertreten. Weitere Informationen unter www.hochtief.de/presse